

Umweltbildung auf der „Grünen Schute“

Maike Buchwald

Aktion Fischotterschutz e.V.

Lebendige Alster-Fachtagung, 23.05.2024



Chronik der „Grünen Schute“

2015	Ideenstudie zur Aufwertung des Lebensraumkorridors Alster-Elbe
2017	Machbarkeitsstudie zur Umsetzung einer „Grünen Schute“
2019	Kauf und Umbau der Grünen Schute
2020	Konzeption des Umweltbildungsprogrammes
2020	Einweihungsfeier
2020	1. Schulklasse wird auf der Schute begrüßt



Von der Werft ins Alsterfleet



RABE LANDSCHAFTEN
ARGE STUDIO URBANE LANDSCHAFTEN - B
Landschaftsarchitektur, Stadt- und Raumforschung
Mitglied im Netzwerk STUDIO URBANE LANDSCHAFTEN Hamburg

Feierliche Eröffnung im August 2020



Feierliche Eröffnung im August 2020



Einladung

zur feierlichen Einweihung der **Grünen Schute**

am 14. August 2020 um 11 Uhr

Liegeplatz: Am Alsterfleet, Höhe Admiralitätsstraße 12

Programm:

- 11:00 Uhr: Begrüßung und Grußworte
- 11:30 Uhr: Vorstellung der Grünen Schute
- ab 11:45 Uhr: Entdecken und Ausprobieren ausgewählter Stationen des Umweltbildungsprogramms



Um die Veranstaltung im Einvernehmen mit der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung durchführen zu können, bitten wir um eine Zu- oder Absage unter info@lebendigealster.de oder Tel.: 01578 - 5925260





Steg führt über
die Wasserfläche

Gabionen

Verschiedene
Vegetationszonen



Feinsubstrat auf
dem Boden

Löcher im Boden
und in der Seite

Lageraum



Umweltbildungsprogramm

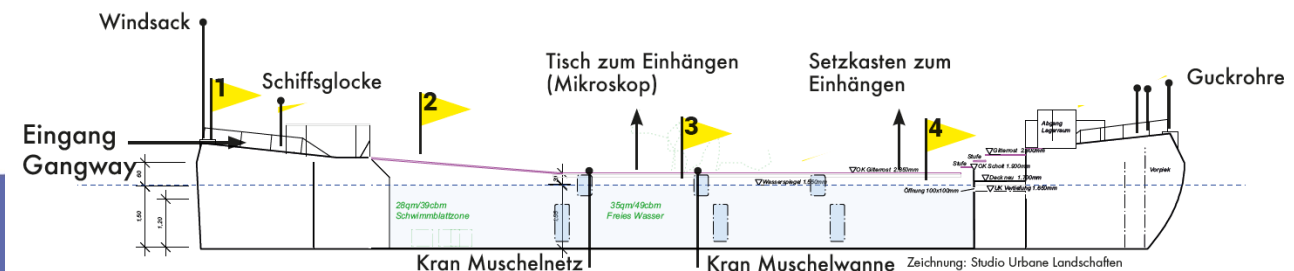
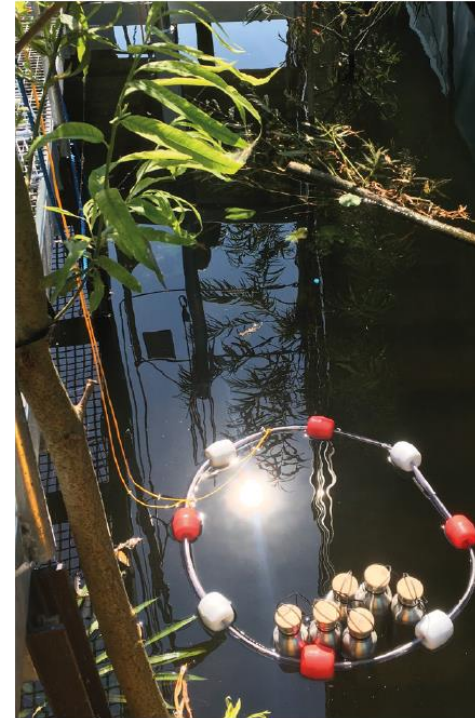
1

Wetter und
Wasser



2

(Wander)fische
angeln

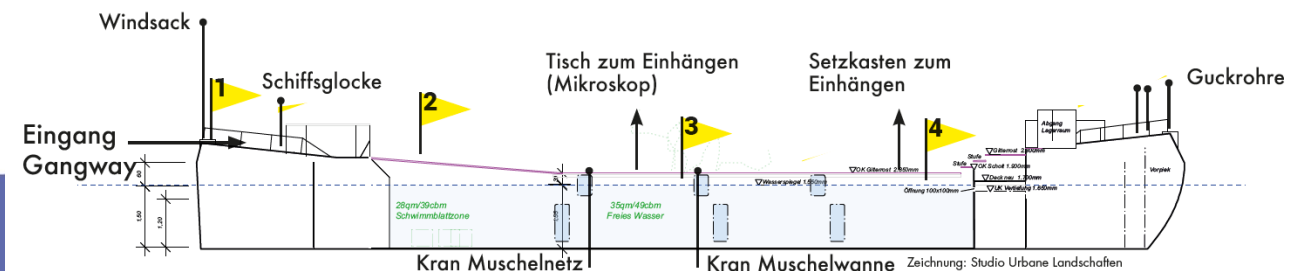
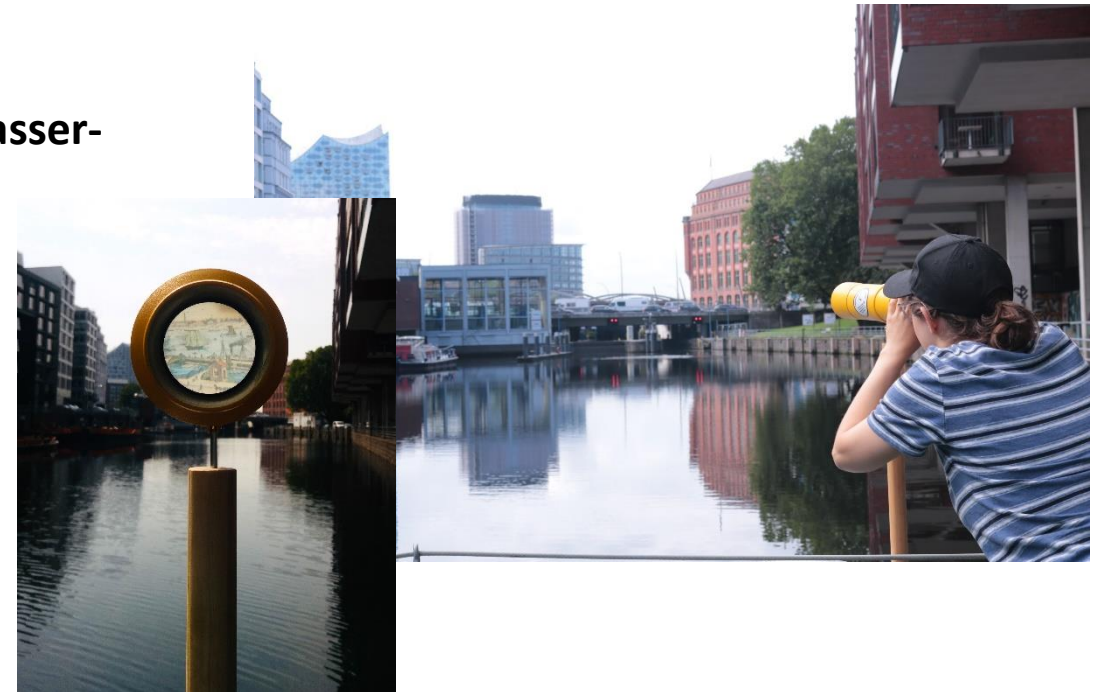


 LUKS | Spiel- und
Lerndesign

Muscheln und Mikroskopieren



Flachwasser- zone



Umweltbildungsprogramm

Rallye entlang des Alsterfleets

FleetForscher FRAGEN

1 Lebensraum Alsterfleet

Das Bild in der Gedankenblase zeigt einen abwechslungsreichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen entlang eines natürlichen Gewässers. Das Alsterfleet ist ein städtisches Gewässer und wird viel für die Schifffahrt genutzt. **Welche Dinge fehlen hier, damit sich Tiere wohlfühlen können?**

- ☐ Schilfpflanzen ☐ Totholz
- ☐ Flachwasserbereich mit Sand und Kies ☐ Wasser
- ☐ Blühpflanzen

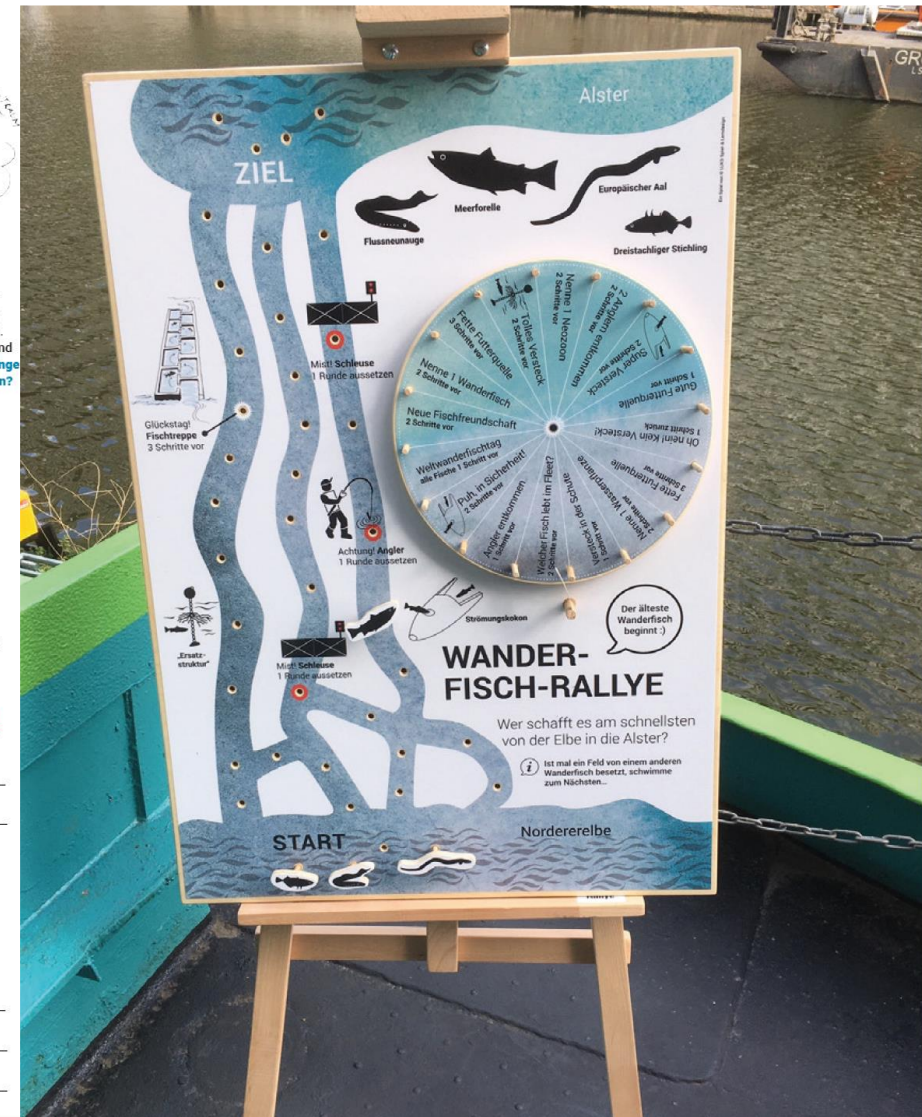
2 Wollhandkrabbe & Co.

Einige Bewohner sind „zugezogen“ (Neozoen) und fühlen sich im Alsterfleet sehr wohl. Darum sind sie häufig anzutreffen. **Welche sind das? Kreuze sie auf der Karte an!**

An der Schute am Steg hängt ein Netz. Schaut nach, welche Tiere sich dort eingenistet haben:

Wer lebt hier noch?

Schreib auf, welche Tiere du noch auf dem Weg entdeckt hast.



... ein paar Eindrücke...



... ein paar Eindrücke...

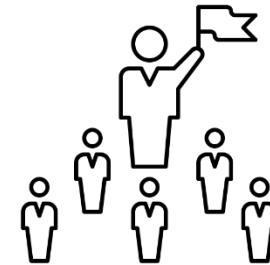


Statistik und Erfolg: bis Ende 2023



16 Schulklassen

23 öffentliche Führungen mit
180 (angemeldeten) Personen



Presse

Oase zwischen Elbe und Alster

Die Grüne Schute bringt Natur in die Stadt. Das Schiff als Riff ist eine Fleet-Oase für Wasserorganismen und ein Ort des Lernens und Entdeckens.



ZEITUNG ONLINE

Umweltschutz

Die Lachse wird's freuen

Umweltschützer wollen die Hamburger Fleet ökologisch aufwerten. Das soll mithilfe von künstlichen Lebensräumen gelingen. Doch es gibt Widerstand.

Von Fabian Boerger

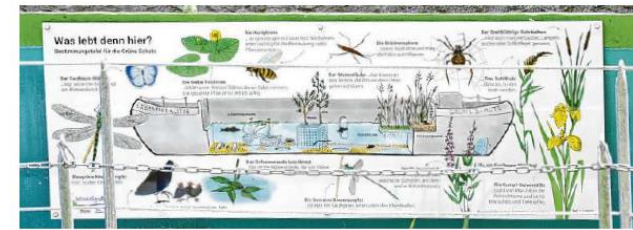
12. Januar 2022, 20:12 Uhr / 11 Kommentare /

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN



Eine fast perfekte Spiegelung im Wasser in den Speicherstadtflotten
© Maksim Shutoy/unsplash.com [https://unsplash.com/@maksimshutoy]

Die Grüne Schute wirkt ein wenig fehl am Platz, wie sie dort am westlichen Ufer des Alsterfleets vertäut liegt. Der ehemalige Lastkahn, ein circa 25 Meter langes Schiff, ist eine grüne Oase, ein schwimmendes Biotop. Seit Ende 2019 liegt sie dort in der Hamburger Altstadt, wenige Meter nördlich von der



Der umgestaltete Lastkahn bietet auf 23 Metern einen einladenden Umweltbildungsort. Bei den Führungen auf der Grünen Schute erhalten die Besucher viele Infos zur erstaunlich artenreichen Tierwelt der Fleet

Fotos: Busse

Ein neues Zuhause für Fisch und Falter

GRÜNE SCHUTE Besucher sind willkommen

HAMBURG „Hummel am Blutweiderich. Viele kleine Flussbarsche“, steht unter „Besondere Beobachtung“ auf der Tafel an der Reling. Bei einer Wassertemperatur von 25,7 Grad und einer Sichttiefe von 245 cm, wie man ebenfalls erfährt, wehte das Projekt „Lebendige Alster“ am Freitag die erste Grüne Schute ein. Der umgebaute Lastkahn liegt fest vertäut am Übergang von Alster zur Elbe, ganz in der Nähe der Schaartorschleuse, und bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen im und am Wasser.

CHRISTINA BUSSE

„Ein einzigartiger Ort“, sagte Umweltsenator Jens Kerstan und sprach von einer „kleinen Arche“, die auch ein anschaulicher Ort für Umweltbildung sei. Von Natur aus wäre der Unterlauf der Alster Lebensraum und Kinderstube für viele Tier- und Pflanzenarten. Tatsächlich sind die steilen, künstlichen Ufer heute von Stein und Beton dominiert. Die Grüne Schute, die bereits Ende 2019 hier festmachte, bringt etwas Abwechslung in das Alsterfleet. Fische können durch Aussparungen in der Bordwand in die Schute schwimmen, hier laichen, sich verstecken, Futter finden. Ein Stockwerk höher nutzen Bienen, Hummeln, Schwebfliegen und Schmetterlinge das Nektarangebot blühender Pflanzen. Auch Enten haben in diesem Jahr schon im dichten Röhricht



Nabu Hamburg-Geschäftsführer Tobias Hinsch, Elisabeth Klocke von der Stiftung Lebensraum Elbe, Maren Jonseck-Orth, erste Vorsitzende des Bund Hamburg, Umweltsenator Jens Kerstan und Jan Guttenberg von der NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative (v.l.)

Foto: Busse



Maika Buchwald von der Aktion Fischotterschutz e.V. demonstriert den Mitmachparcours

Hamburg und die Aktion Fischotterschutz ziehen hier gemeinsam an einem Strang, um das Ökosystem Alster zu verbessern. Viele Aktionstage mit ehrenamtlich engagierten Naturfreunden und Paddeltouren zum Erleben und Erkunden des Biotops haben bereits flussaufwärts stattgefunden. Die Grüne Schute bietet jetzt in der Innenstadt einen attraktiven Ort für Umweltbildung. Zusammen mit dem Büro Luks wurde auf dem 23 Meter langen Schiff ein Mitmachparcours erdacht, der nicht nur Schulklassen dazu animiert, selbst spielerisch das Ökosystem Alster zu erforschen. Außerdem lenkt die Führung „Lebendige Fleet“ den Blick auf den Fluss von der Alstermündung in die Elbe bis zur Rathausschleuse.

Weitere Infos zum Besuch auf der Grünen Schute unter www.lebendigealster.de



Foto: Busse

Ausblick

Überarbeitung, Anpassung, Verbesserung
des Umweltbildungsprogramms



Fortführung im neuen Projekt